

Konfirmation

Mit der Konfirmation bestätigt der Mensch, zumeist als Jugendlicher, die Taufentscheidung der Eltern.

Insbesondere will die Konfirmation an der Schwelle zum Erwachsen werden, die Jugendlichen in ihrem Glauben bestärken. So beantworten sie das Ja Gottes in der Taufe mit ihrem eigenen Ja. Sie sagen **Ja zur ihrer Taufe, Ja zum christlichen Glauben** und **Ja zur Zugehörigkeit zur Gemeinschaft der Christen**.

Das Wort "Konfirmation" kommt aus dem Lateinischen und bedeutet "Befestigung" oder "Bekräftigung". Mit der Konfirmation bestätigt der Konfirmand oder die Konfirmandin das Taufversprechen, das in der Regel bei ihrer Taufe von den Eltern und Gotte/Götti stellvertretend gegeben wurde. Er/sie tut das, indem er/sie selbst das Glaubensbekenntnis spricht. Ausserdem werden die Konfirmanden/Konfirmandinnen gesegnet. Grundlage des Segens ist der selbst gewählte Konfirmationsspruch. Mit der Konfirmation erhält man das Recht, am Abendmahl teilzunehmen, selbst Gotte/Götti zu werden, an kirchlichen Wahlen teilzunehmen oder in kirchliche Ehrenämter gewählt zu werden. Im Konfirmandenunterricht setzen sich die Jugendlichen mit dem christlichen Glauben auseinander. Hier sollen sie einen Einblick in die Bibel als Grundlage unseres Glaubens gewinnen und das Leben in der Kirchengemeinde kennen lernen.

Voraussetzungen

In der Regel ist die Teilnahme am Religions- und am Konfirmandenunterricht Voraussetzung für die Konfirmation. Während der Religionsunterricht in der Schule erteilt wird, findet der Konfirmandenunterricht im Vorderland gemeinsam mit den Kirchgemeinden Heiden, Wolfhalden, Reute -Oberegg und Grub - Eggersriet nach einem speziellem Plan (mit Zusammenkünften, Ausflügen und Projekten) statt. Er beginnt in der Regel nach den Sommerferien. Die Konfirmation ist in allen Dörfern auf den Palmsonntag, eine Woche vor Ostern, gelegt.

Wenn sich Ihr Kind konfirmieren lassen möchte, melden Sie es bitte im Sekretariat zum Konfirmandenunterricht an.

Konfirmationsspruch

Ein Konfirmationsspruch ist ein biblischer Spruch, der den Konfirmanden im Leben begleiten soll. Er wird dem Konfirmanden bei der Konfirmation als Segen zugesprochen. Die Konfirmanden wählen ihn in der Regel selbst aus.